

Titel der Drucksache:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des
 Eigenbetriebes Theater Erfurt**

Drucksache

0145/16

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	02.05.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Theater Erfurt	19.05.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Kulturausschuss	19.05.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	25.05.2016	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Theater Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 37.209.196,78 EUR und einem Jahresgewinn in Höhe von 7.962,77 EUR festgestellt.

02

Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2015 in Höhe von 7.962,77 EUR wird mit den Verlustvorträgen der Vorjahre verrechnet.

03

Der Verlustvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2010 in Höhe von 577.128,02 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

04

Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 entlastet.

05

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2016 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die MSC Schwarzer Albus GmbH, Wallstr. 18, 99084 Erfurt bestellt. Der Prüfungsauftrag ist bis Oktober 2016 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfungsauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2016 bis spätestens Ende Juni 2017 zu vereinbaren. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

06

Gemäß § 25 Absatz 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

02.05.2016, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2016	2017	2018	2019
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2015

Anlage 2* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015
und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2015

* Anlagen 1 bis 2 – **nur für Mitglieder des Werkausschusses Theater Erfurt, des Kulturausschusses und Stadtrat**

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen und dem Bereich Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus und ist als Dokument zur Vorlage eingestellt.

Sachverhalt

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs Theater Erfurt wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft FUNDUS Revision GmbH geprüft. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung. Nach dem Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2015 des Theater Erfurt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und geht in erforderlichem Umfang auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ein. Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Eigenbetriebes ist geordnet. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Für Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurde mit Datum vom 04.03.2016 ein uneingeschränkter

Bestätigungsvermerk erteilt. Die gem. § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung hat keine Feststellungen ergeben, die für die Beurteilung von Bedeutung sind.

Zum 31.12.2015 beträgt die Bilanzsumme 37.209.196,78 EUR. Insgesamt schließt der Eigenbetrieb das Jahr 2015 mit einem Jahresgewinn von 7.962,77 EUR ab. Es ist vorgesehen, diesen mit den Verlustvorträgen der Vorjahre zu verrechnen.

Die Verbesserung des Jahresergebnisses ist im Wesentlichen durch die Steigerung der Umsatzerlöse aufgrund gestiegener Besucherzahlen, leicht gestiegene Zuschüsse und einen Anstieg der Personalkosten bei gleichbleibenden oder sinkenden restlichen Kosten bedingt.

Von dem nach der Verrechnung des Gewinns aus 2015 verbleibenden Verlustvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 1.246.357,89 EUR werden gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung 577.128,02 EUR aus dem Wirtschaftsjahr 2010 mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Insgesamt wurden in 2015 Umsatzerlöse in Höhe von 3.713 TEUR (Vorj. 3.115 TEUR) erzielt, die größtenteils aus dem Karten- und Abonnementverkauf resultieren. Die Entwicklung der Besucherzahlen einerseits und der Anzahl der Vorstellungen andererseits ist überwiegend vom Spielplan abhängig. Die Kapazitätsauslastung im Berichtszeitraum weist laut theaterinterner Statistik mit 83,5% (Vorj. 81,4%) einen Zuwachs bei einer gering gestiegenen Vorstellungsanzahl auf. Die Besucherzahlen belaufen sich insgesamt auf 184.319 Besucher (Vorj. 166.887). Die Domstufen-Festspiele verzeichneten bei 15 Hauptveranstaltungen 29.861 Besucher (Vorj. 26.774 Besucher). Die Auslastung lag bei 99,8%. Diese Entwicklung ist u. a. auf die Wetterbedingungen während der Domstufen- Festspiele zurückzuführen. Das mit der Spielzeit 2013/2014 eingeführte flexible Preissystem hat sich bewährt, die Eigeneinnahmen konnten gesteigert werden.

Zur Sicherstellung des qualitativ hochwertigen Theaterbetriebes und zur Aufrechterhaltung der Liquidität ist das Theater Erfurt auch zukünftig auf einen angemessenen jährlichen Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt und des Freistaates Thüringen angewiesen. In 2015 erhielt der Eigenbetrieb Zuwendungen zur Aufwandsdeckung von 17.959 TEUR (Vorj. 17.759 TEUR). Davon entfielen 7.150 TEUR auf den Freistaat Thüringen und 10.809 TEUR auf die Landeshauptstadt Erfurt.

Die Liquidität des Theater Erfurts war im gesamten Berichtszeitraum gesichert.

Der Kostendeckungsgrad betrug im Berichtszeitraum 17,28% (Vorj. 15,51%). Die gem. Umsetzung des Haushaltsbegleitantrag Nr. 6 vom 03.07.2013 mit DS 0774/13 geforderte jährliche Steigerung des Kostendeckungsgrades um 1% wurde somit realisiert. Aufgrund der Entwicklung dieses Wirtschaftszweiges und der strukturellen Entwicklung der Landeshauptstadt Erfurt ist unter Gesichtspunkten der Zuschussentwicklung und steigender Kosten in allen Betätigungsfeldern langfristig nicht mit einer stetigen Steigerungsrate zu rechnen. Es erfolgt die Umsetzung eines umfangreichen Maßnahmenpaketes um den Kostendeckungsgrad trotz der beeinflussenden Faktoren zu steigern. Mit den geplanten finanziellen Mitteln ist die Fortführung des Spielbetriebs auf dem bestehenden hohen künstlerischen Niveau laut Aussage der Werkleitung perspektivisch nicht mehr zu gewährleisten.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 sowie die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Theater Erfurt für das Wirtschaftsjahr 2015 werden empfohlen.

